

Künftige Ärzte starten ins Studium

Für rund 540 junge Mediziner beginnt in diesem Jahr ihr Studium in Sachsen. Die Sächsische Landesärztekammer begrüßte daher Anfang Oktober die neuen Studierenden der Medizinischen Fakultäten in Dresden und Leipzig.

Der Vizepräsident, Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, gab in Leipzig für 320 künftige Ärzte den Startschuss in das anspruchsvolle und spannende Studium. Vorstandsmitglied, Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, stellte an der TU Dresden die Aufgaben der Sächsische Landesärztekammer vor und wünschte den 220 Erstsemestlern eine bereichernde Zeit.

Neben diesen offiziellen Terminen hatte die Sächsische Landesärztekammer gemeinsam mit dem Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ wieder die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre bei der jährlichen Stadtrallye die Medizin-Erstsemestler zu treffen.



Erstsemestler Medizin bei der Einführungsvorlesung in Dresden © UKD, Ulrich Lipke

Zum Semesterbeginn schickt die Rallye in Dresden die neuen Mediziner quer durch die Stadt, um wichtige Institutionen und studentische Anlaufpunkte kennenzulernen. Am Gemeinschaftsstand mit Kassenärztlicher Vereinigung Sachsen und Marburger Bund testete „Ärzte für Sachsen“ die künftigen Ärzte auf ihre Vorkenntnisse. Beim Blutdruckmes-

sie fast alle schon praktische Erfahrungen gesammelt haben. Natürlich nutzen die beteiligten Partner die Gelegenheit, sich den Neumedizinern kurz vorzustellen. „Ärzte für Sachsen“ informierte über Fördermöglichkeiten in Sachsen und aktuelle Projekte des Netzwerks.

Martin Kandzia M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ärzteblatt Sachsen 11/2016